

8. 5. 2009

## Historische Gesellschaft Nienburg besuchte die Oberlausitz



Für die Mitglieder und Gäste der Historischen Gesellschaft Nienburg war kürzlich die niederschlesische Oberlausitz lohnendes Ziel einer kultur- und baugeschichtlich geprägten Vier-Tage-Reise. Manche unerwarteten Eindrücke begleiteten den Aufenthalt in Görlitz: das Staunen über die große Vielzahl sehenswerter Gebäude unterschiedlicher Stilrichtungen in der nicht kriegszerstörten Stadt an der Neiße ebenso wie das inzwischen völlig problemlose Überqueren des Grenzflusses hinüber zum östlichen Teil, der seit Kriegsende die polnische Stadt Zgorzelec darstellt. Stadtführung hüben und drüben, eine Fahrt durch das reizvolle Zittauer Gebirge mit Abstecher in den Denkmalsort Obercunnersdorf mit seinen landschaftstypischen Umgebendehäusern standen auf dem Programm, ebenso ein unmittelbares Kennenlernen der „Herrnhuter Brüdergemeine“ und des Großen Zittauer Fastentuches. Zu guter Letzt entstand die eindrückliche Erkenntnis, dass die tausendjährige Stadt Bautzen keineswegs allein mit dem berüchtigten Stasi-Gefängnis dieses Ortes gleichzusetzen ist.